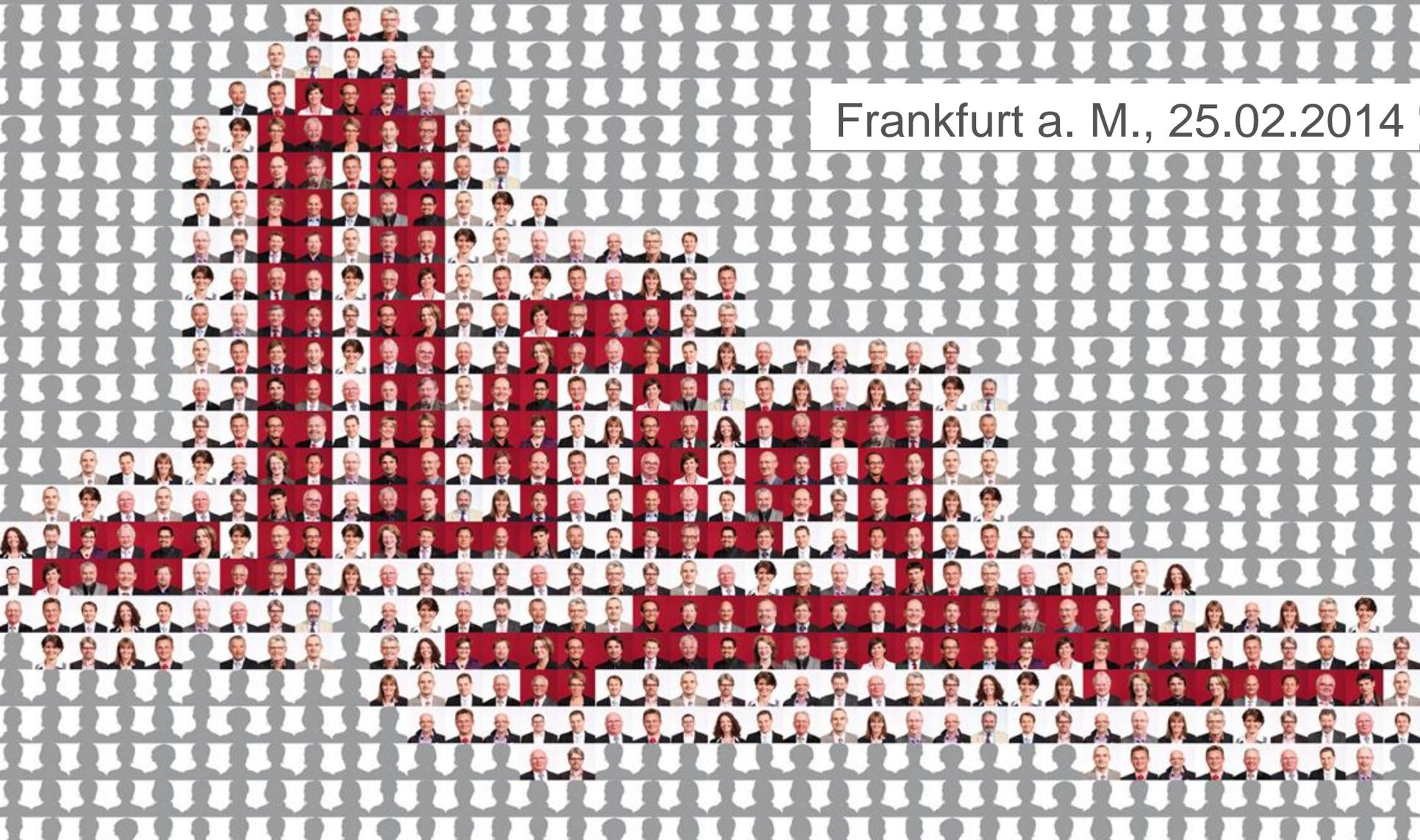


# Entwicklung und Implementierung von Betreiberkonzepten zur sorgfältigen Wahrnehmung der Betreiberverantwortung am Beispiel eines kommunalen Betriebes

Frankfurt a. M., 25.02.2014



## Übersicht

-  Betreiberverantwortung: Wie geht man dieses sensible Thema an?
-  Betreiberkonzept: Welche Schritte sind nötig?
-  Effektivität und Effizienz:  
Was macht die Implementierung erfolgreich?
-  Erfahrung: DOS and DON'TS
-  Fazit



## Betreiberverantwortung: Wie geht man ein solch sensibles Thema an?

 Art und Umfang des Mandates prüfen

 Zielklärung

 Situationsklärung/ Ist- Zustand

 Planung und Konzeption

 Kommunikation und Feedback

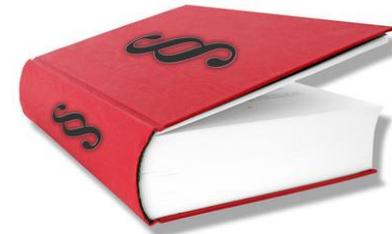


Betreiberverantwortung bedeutet Um- und Weiterdenken!

# Betreiberkonzept: welche Schritte sind nötig?

## 1. Schritt

$$\sum \frac{\text{Umwelt} + \text{Anforderungen} + \text{Erfahrungen}}{\text{Facility}} =$$



## 2. Schritt:

$$\frac{(\text{Regelwerk}) \times (\text{Dienstleister})}{\text{Organisation}} =$$



## Effektivität und Effizienz: Was macht die Implementierung erfolgreich?



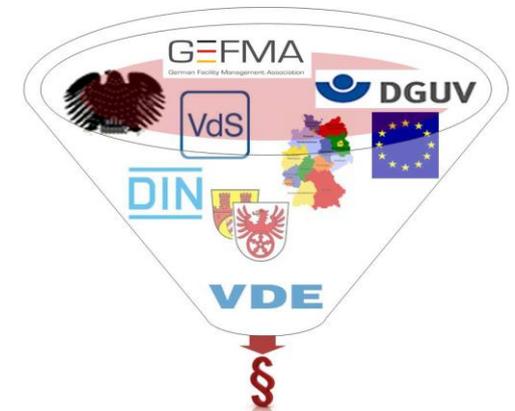
Betroffene zu Beteiligten machen

- Workshops und Pilotprojekte
- Erfahrungen und Anforderungen berücksichtigen



Regeln und Vorschriften handhabbar machen

- Checklisten und Arbeitskarten
- Kontrolle/ Stichproben
- Dokumentation



## Effektivität und Effizienz: Was macht die Implementierung erfolgreich?

### Anwendung der Regeln und Vorschriften

- Was ist angemessen?
- Was ist verhältnismäßig?
- Was ist relevant?



### Strategische Lösung

- Prozess- u. Verantwortungsklarheiten schaffen
- In- oder Outsourcing?

## Erfahrung: DOS and DON'TS



-  Bezug von Erfahrungen und Vorschriften – anstatt rein nach Vorschriften zu handeln
-  Identifikation aller Mitarbeiter – nicht nur Führungskräfte sehen sich mit dem Konzept verbunden
-  Betreiberverantwortung als Prozess betrachten - nicht als Projekt

## Erfahrung: DOS and DON'TS

 Start mit Piloten – anstatt Beteiligte  
in das kalte Wasser zu werfen

 Das Thema von der Chancen-Nutzen-Seite angehen –  
nicht von der Gefahrenseite

 Langsam durch das Projekt steuern – nicht zu schnell:  
ein Prozess braucht Zeit



## Fazit

-  Betreiberverantwortung =  
Umdenken und Weiterdenken
-  Organisatorische Chance
-  Es ermöglicht ein hohes Maß an Delegation
-  Ängste nehmen durch Prozess- Verantwortungsklarheiten
-  Erreichen einer motivierenden FM-Identität



# Lösungen erfordern Diskussionen...

**Bernd Schlockermann**  
**Facility Care AG**  
**Fridtjof-Nansen Weg 7**  
**48155 Münster**

**Fon: 02 51. 8 99 66 - 10**

**Fax: 02 51. 8 99 66 - 66**

**Email: [bernd.schlockermann@facility-care.com](mailto:bernd.schlockermann@facility-care.com)**

